

Internationaler Kinderkrebstag - Kinder stärken. Prävention früh beginnen und Gesundheit schützen

Frankfurt am Main, 15. Februar 2026 - Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, steht das Leben der gesamten Familie plötzlich still. Krankenhausaufenthalte, Therapien und lange Phasen der Unsicherheit prägen den Alltag und reißen Kinder oft aus ihrem gewohnten Umfeld. Der Internationale Kinderkrebstag am 15. Februar macht weltweit auf die besondere Situation krebserkrankter Kinder und ihrer Familien aufmerksam und unterstreicht die Bedeutung von Aufklärung, Begleitung und Prävention.

Jedes Jahr erhalten in Deutschland laut Kinderkrebsregister rund 2.300 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren die Diagnose Krebs. Zu den häufigsten Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter zählen Leukämien (Blutkrebs) mit etwa 30 Prozent, gefolgt von Tumoren des zentralen Nervensystems, wie Hirntumoren, sowie Lymphomen. Diese Erkrankungen stellen betroffene Kinder und ihre Familien nicht nur körperlich, sondern auch emotional und sozial vor große Herausforderungen. Die Zahlen machen deutlich, wie wichtig es ist, Kinder und Familien in dieser schwierigen Zeit zu begleiten - und zugleich frühzeitig gesundheitliche Risiken zu minimieren.

Prävention spielt dabei eine zentrale Rolle, insbesondere im frühen Kindesalter. Auch wenn Hautkrebs bei Kindern vergleichsweise selten auftritt, ist wissenschaftlich belegt, dass UV-Belastung und Sonnenbrände in der Kindheit zu den bedeutendsten beeinflussbaren Risikofaktoren für Hautkrebserkrankungen im späteren Leben zählen. Schäden der Kinderhaut wirken oft langfristig und können sich erst Jahrzehnte später auswirken. Umso wichtiger ist es, frühzeitig für Schutz und einen bewussten Umgang mit der Sonne zu sensibilisieren.

Mit dem Projekt „SunPass - Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ setzt die Hessische Krebsgesellschaft e. V. ein wichtiges Zeichen im Bereich der Krebsprävention. Das Projekt richtet sich an Kindertageseinrichtungen und unterstützt pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kinder dabei, Sonnenschutz fest im Alltag zu verankern. Durch Schulungen, Informationsmaterialien und praktische Angebote lernen Kinder altersgerecht, wie sie sich vor intensiver Sonneneinstrahlung schützen können - ohne auf Bewegung, Spiel und gemeinsame Zeit im Freien zu verzichten.

Im Rahmen von SunPass werden gemeinsam mit den Einrichtungen individuelle Sonnenschutzmaßnahmen entwickelt, etwa durch die Gestaltung schattiger

Spielbereiche, geeignete Kleidung oder den richtigen Umgang mit Sonnencreme. Nach erfolgreicher Teilnahme können Kitas als Sonnenschutzkindergarten ausgezeichnet werden. Ziel ist es, die UV-Exposition von Kindern nachhaltig zu reduzieren und ein langfristiges Bewusstsein für Hautgesundheit zu schaffen.

Der Internationale Kinderkrebstag erinnert daran, dass der Schutz von Kindern ganzheitlich gedacht werden muss. Neben medizinischer Versorgung und psychosozialer Unterstützung ist Prävention ein entscheidender Baustein, um das Risiko für spätere Krebserkrankungen zu senken. Projekte wie SunPass tragen dazu bei, Kinder frühzeitig zu stärken und ihnen die Grundlage für ein gesundes Leben zu geben.

Die Hessische Krebsgesellschaft e.V. (HKG), mit Geschäftssitz in Frankfurt am Main, wurde 1952 gegründet. Sie ist ein gemeinnütziger Verein onkologisch tätiger Ärztinnen und Ärzte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Förderer aus dem öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Bereich sowie Betroffener und Interessierter. Ziel der Hessischen Krebsgesellschaft ist es, alle mit dem Thema Krebs befassten Organisationen, Krebskranke und deren Angehörige in Hessen zu unterstützen und zu vernetzen und zur Verbesserung der Versorgung beizutragen.

Die Hessische Krebsgesellschaft e.V. ist Ansprechpartnerin für Institutionen, Betroffene und interessierte Einzelpersonen.

An 14 Orten werden kostenfrei Informationen, psychosoziale Beratung u. a. angeboten. Es werden auch Präventionsprojekte durchgeführt und darüber aufgeklärt, wie Krebserkrankungen vermieden werden können.

Mit der „du bist kostbar“ Kampagne soll ein Leben ohne Krebs ermöglicht werden sowie ein Beitrag geleistet werden, ein Leben mit Krebs zu verbessern.

Die Hessische Krebsgesellschaft ist auf Spenden angewiesen. Spendenkonto:

Deutsche Apotheker und Ärztebank eG | IBAN: DE55 3006 0601 0002 8549 45 | BIC: DAAEDE-DDXXX

<p>Kontakt: Louisa Schreiber Projektkoordinatorin Hessische Krebsgesellschaft e.V. Schwarzburgstr. 10 60318 Frankfurt am Main Telefon: 069 - 13 38 36 70 E-Mail: schreiber@hessische-krebsgesellschaft.de</p>
--